



WESTFÄLISCHE
WILHELMS-UNIVERSITÄT
MÜNSTER

Absolventenbefragung 2012 der WWU Münster

Befragung im Wintersemester 2011/12

Prüfungsjahrgang 2010 der Wirtschafts- und
Sozialwissenschaften (n = 556)

**Tabellenband mit ausgewählten Ergebnissen nach
Abschlussart und ausgewählten Studiengängen der
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften; ohne Lehr-
amts- und Promotionsabsolventen**

Version 2 vom 13.06.2013

Ansprechpartnerin an der WWU Münster:

Julia Schmidt
WWU Münster
Dezernat 5.3
- Planung, Entwicklung, Controlling -
Hüfferstraße 1a
48149 Münster
Tel.: +49 251 / 83-22478
Fax: +49 251 / 83-30345
E-Mail: julia.schmidt@uni-muenster.de
Projekthomepage:
www.uni-muenster.de/absolventenbefragung

Dieser Tabellenband wurde mit Unterstützung durch das Internationale Zentrum für Hochschulforschung der Universität Kassel erstellt.



Universität Kassel
International Centre for Higher Education Research Kassel (INCHER-Kassel)
Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB)
Mönchebergstraße 17
34109 Kassel
E-Mail: datenkoab@incher.uni-kassel.de

KOAB

Das Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB) ist ein vom International Centre for Higher Education Research (INCHER-Kassel) koordiniertes Projekt, in dessen Rahmen seit 2009 jährlich etwa 70.000 (2009) - 170.000 (2013) Hochschulabsolventinnen und Hochschulabsolventen ca. 1,5 Jahre nach ihrem Studienabschluss zum Studium und zum Berufsweg befragt werden. Eine weitere Befragung derselben Absolventinnen und Absolventen findet etwa vier bis fünf Jahre nach Studienabschluss statt (Panel).

Projektleitung: René Kooij und Prof. Dr. Georg Krücken

Hilfreiche Links

Absolventenbefragung an der WWU Münster:
www.uni-muenster.de/absolventenbefragung

Panelbefragung an der WWU Münster:
www.uni-muenster.de/panelbefragung

Qualitätssicherung von Studium und Lehre an der WWU Münster:
<http://www.uni-muenster.de/lehre/qualitaet/index.html>

INCHER-Kassel: www.uni-kassel.de/incher

Weitere Informationen zu den KOAB-Absolventenbefragungen:
<http://koab.uni-kassel.de>

Dokumentation der verwendeten Fragebögen:
<http://koab.uni-kassel.de/downloads>

Inhalt

Inhalt	3
Die Absolventenbefragung 2012 der WWU Münster im Überblick	4
Die KOAB-Absolventenbefragung 2012 im Überblick	5
Das Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB).....	6
Erläuterung der Ergebnisdarstellung.....	7
Legende.....	9
Ausgewählte Ergebnisse	10
Tabelle 1	Sozio-demografische Charakteristika der Befragten nach Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (Prozent zutreffend)10
Tabelle 2	Studium und Studienverlauf nach Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (Prozent zutreffend)11
Tabelle 3	Auslandserfahrungen nach Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (Prozent zutreffend).....12
Tabelle 4	Bewertungen der Studienangebote und -bedingungen nach Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (Prozent; Werte 1 und 2 einer fünfstufigen Antwort-skala von 1 = sehr gut bis 5 = sehr schlecht).13
Tabelle 5	Kompetenzen bei Studienabschluss und berufliche Anforderungen ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss nach Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (Prozent; Werte 1 und 2 einer fünfstufigen Antwortskala von 1 = in sehr hohem Maße bis 5 = gar nicht)14
Tabelle 6	Beschäftigungssuche und Übergang in die erste Beschäftigung nach Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (Prozent)15
Tabelle 7	Erwerbsstatus ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss nach Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (Prozent).....17
Tabelle 8	Objektive Indikatoren des Berufserfolgs nach Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (Prozent; nur Erwerbstätige).....18
Tabelle 9	Subjektive Indikatoren des Berufserfolgs (horizontale und vertikale Passung sowie Berufszufriedenheit) nach Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (Prozent; nur Erwerbstätige)19
Tabelle 10	Rahmenbedingungen der beruflichen Arbeit nach Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (Prozent; nur Erwerbstätige)20
Anhang: Dokumentation der Tabellen 1 bis 10	29

Die Absolventenbefragung 2012 der WWU Münster im Überblick

Zentrale Themen	<ul style="list-style-type: none"> • Verbleib nach Studienabschluss • Beschäftigungssuche • Beschäftigungsbedingungen • Berufserfolg • Berufliche Tätigkeit und Kompetenzen • Retrospektive Bewertung des Studiums • Individuelle Studienvoraussetzungen
Methode	<ul style="list-style-type: none"> • Schriftliche standardisierte Befragung mit Onlinefragebogen • Onlinefragebogen in deutscher und englischer Sprache; • individuell angepasste Fragebögen für jede Hochschule mit einem Anteil von ca. 90 % an hochschulübergreifenden Kernfragen; • fünf verschiedene Fragebogenvarianten: für Juristen, Mediziner, Promovierte, Lehramtsabsolventen und den „Rest“ • Vollerhebungen aller Personen, die im Prüfungsjahr 2010 einen Abschluss erworben haben • Einladung zur Teilnahme an der Befragung per Brief und E-Mail (soweit E-Mail-Adresse vorhanden); bis zu drei Erinnerungen
Grundgesamtheit	<ul style="list-style-type: none"> • 7.322 Absolventen der WWU Münster des Prüfungsjahres 2010 (Abschluss im Zeitraum 01.10.2009 bis 30.09.2010) • davon sollten 6.727 Absolventen befragt werden
Adressqualität	<ul style="list-style-type: none"> • 163 unzustellbare Adressen (= 2,4 % der zu befragenden Grundgesamtheit)
Antworten	<ul style="list-style-type: none"> • 3.349 auswertbare, beantwortete Fragebögen • Antwortquote (netto): 51,0 % der erreichbaren Absolventen • Antwortquote (brutto): 49,8 % (nicht erreichbare Absolventen einbezogen)
Zeitraum der Durchführung (Feldphase)	<ul style="list-style-type: none"> • 11.10.2011 bis 13.12.2011 • Öffnung des Fragebogens bis 17.02.2012

Die flächendeckende Absolventenbefragung der Universität Münster wurde im Rahmen des bundesweiten Kooperationsprojekts Absolventenstudien (KOAB) des Internationalen Zentrums für Hochschulforschung der Universität Kassel (INCHER-Kassel) durchgeführt.

Die KOAB-Absolventenbefragung 2012 im Überblick

Projektname	Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB): Studienbedingungen und Berufserfolg
Beteiligte Hochschulen	1. Medizinische Fakultät der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, 2. Eberhard Karls Universität Tübingen, 3. Karlsruher Institut für Technologie, 4. Universität Heidelberg, 5. Universität Konstanz, 6. Universität Stuttgart, 7. Hochschule für Technik Berlin Beuth, 8. Hochschule für Wirtschaft und Recht, 9. Humboldt-Universität zu Berlin, 10. Technische Universität Berlin, 11. Universität der Künste Berlin, 12. Brandenburgische Technische Universität, 13. Hochschule Bremerhaven, 14. Universität Bremen, 15. Universität Hamburg, 16. Fachhochschule Frankfurt am Main, 17. Hochschule Fulda, 18. Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main, 19. Justus-Liebig-Universität Gießen, 20. Technische Universität Darmstadt, 21. Universität Kassel, 22. Ernst Moritz Arndt Universität Greifswald, 23. Universität Rostock, 24. Georg-August-Universität Göttingen, 25. Hochschule für Bildende Künste Braunschweig, 26. Hochschule Emden/Leer, 27. Universität Vechta, 28. Leibniz Universität Hannover, 29. Medizinische Hochschule Hannover, 30. Ostfalia - Hochschule für angewandte Wissenschaften, 31. Universität Osnabrück, 32. Bergische Universität Wuppertal, 33. Fachhochschule Aachen, 34. Fachhochschule Dortmund, 35. FOM Fachhochschule für Ökonomie & Management, 36. Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, 37. RWTH Aachen, 38. Ruhr-Universität Bochum, 39. Technische Universität Dortmund, 40. Universität Duisburg-Essen, 41. Universität Paderborn, 42. Universität Siegen, 43. Universität Witten/Herdecke, 44. Universität zu Köln, 45. Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen, 46. Westfälische Wilhelms-Universität Münster, 47. Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, 48. Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, 49. Fachhochschule Kiel, 50. Universität Flensburg, 51. Bauhaus-Universität Weimar, 52. Fachhochschule Erfurt, 53. Technische Universität Ilmenau
Methode	<ul style="list-style-type: none"> • Schriftliche standardisierte Befragung mit Papier- und / oder Onlinefragebogen • ca. 500 Variablen je Hochschule • Länge des Papierfragebogens: ca. 23 Seiten • Onlinefragebogen in deutscher und englischer Sprache • individuell angepasste Fragebögen für jede Hochschule • zumeist Vollerhebungen an den kooperierenden Hochschulen
Grundgesamtheit	<ul style="list-style-type: none"> • Absolventen des Prüfungsjahres 2010 (Universitäten: Abschluss im Zeitraum Okt. 2009 bis September 2010; Fachhochschulen: September 2009 bis August 2010) • insgesamt wurden etwa 87.000 Absolventen von 53 Hochschulen zur Teilnahme an der Befragung eingeladen
Durchführung der Befragung (Feldphase)	<ul style="list-style-type: none"> • Zeitraum: Oktober 2011 bis Februar 2012 • Zeitpunkt: ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss • Zielpopulation: 91.000 Absolventen von 53 Hochschulen • Adressqualität: 79.322 gültige Adressen (inklusive Nachrecherche) • Brutto-Rücklauf: 34.000 (unkorrigiert) • Antwortquote: 45 % im Durchschnitt der beteiligten Hochschulen

Das Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB)

Im Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB) werden in enger Zusammenarbeit zwischen den Hochschulen und dem INCHER-Kassel jährlich etwa 70.000 (2009) – 170.000 (2013) Absolventinnen und Absolventen von 50 bis 70 Hochschulen zur Teilnahme an Befragungen eingeladen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss stattfinden. Es ist eines der bundesweit größten sozialwissenschaftlichen Forschungsprojekte – insgesamt haben sich mit der Befragung der Absolventen und Absolventinnen des Prüfungsjahrganges 2010 bereits mehr als 130.000 Absolventinnen und Absolventen beteiligt. Die Befragung erfolgt dabei in einem arbeitsteiligen Prozess: Das INCHER-Kassel koordiniert die Befragung, die zusammen mit den Partnerhochschulen durchgeführt wird.

Die Kooperation zwischen INCHER-Kassel und Partnerhochschulen ist im Wesentlichen durch folgende Merkmale charakterisiert:

- Ein *Kernfragebogen* mit gleichen Inhalten für alle Partnerhochschulen sichert die Vergleichbarkeit der Ergebnisse. Hierfür erstellt INCHER-Kassel einen anonymisierten Gesamtdatensatz mit den Daten aller Befragten.
- Die Partnerhochschulen übernehmen den Versand von bis zu vier postalischen und/oder elektronischen Einladungen zur Teilnahme an die Absolventinnen und Absolventen ihrer Hochschule und haben Einfluss auf die Entwicklung eines individuellen Hochschulfragebogens.
- Spezifische Zusatzfragen erlauben den Hochschulen individuelle Analysen zum Berufsverlauf ihrer ehemaligen Studierenden und liefern wichtige Benchmarks für die interne Hochschulentwicklung.
- Umfangreiche Beratungs- und Schulungstätigkeiten der INCHER-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter unterstützen den effizienten Ablauf der Befragung und gewährleisten eine hohe Validität der Ergebnisse.
- Nach der Befragung erstellt das INCHER-Team umfangreiche tabellarische Auswertungen und gibt Hilfestellung bei der Verwendung der Ergebnisse.

Nach der Erstbefragung ein bis zwei Jahre nach Studienabschluss finden im Kooperationsprojekt auch Zweitbefragungen (Panel) etwa vier bis fünf Jahre nach Studienabschluss statt, um den weiteren beruflichen Werdegang detailliert nachzuzeichnen.

Ziel der entscheidungsnahen Absolventenstudien ist es unter anderem, einen zentralen Beitrag zur Qualitätsentwicklung der Hochschulausbildung zu leisten (z. B. für die Studiengangsentwicklung und die Akkreditierung). Hier geht es daher insbesondere um die Analyse der Wirkungen von Studienbedingungen und -angeboten auf den weiteren Lebensweg sowie den Berufserfolg der Absolventinnen und Absolventen. Die Diskussion der Ergebnisse mit den Verantwortlichen in den Hochschulen und ihre Berücksichtigung in der Hochschulentwicklung sind ein zentrales Anliegen des Projekts. INCHER-Kassel erstellt aus den Befragungen der einzelnen Hochschulen eine gemeinsame Datendatei, die die Grundlage für vergleichende statistische Analysen bildet.

Bislang wurden die Abschlussjahrgänge 2006, 2007, 2008, 2009 und 2010 jeweils ca. 1,5 Jahre nach dem Studienabschluss in die Studie einbezogen. Außerdem erfolgte im Wintersemester 2011/2012 die Befragung des Abschlussjahrganges 2007 ca. vier bis fünf Jahre nach dem Studienabschluss (Panel), an der sich 8.000 Absolventinnen und Absolventen beteiligt haben.

Quelle: INCHER-Kassel

Erläuterung der Ergebnisdarstellung

Aufbau der Tabellen

Die Tabellen enthalten eine vollständige Dokumentation der Fragen und Antworten des Fragebogens. Die Fußnoten der Tabellen dokumentieren die exakte Formulierung der Fragen und – soweit erforderlich – die Antwortvorgaben (bei Antwortskalen).

Die Antwortvorgaben des Fragebogens werden in den Tabellen in der Regel vollständig und unverändert wiedergegeben.

Prozente

Die Tabellen enthalten in der Regel die *Spaltenprozente*, die den Vergleich der Prozentangaben für die in den Spaltenköpfen genannten Kategorien erlauben.

Beispiel einer Tabelle mit fiktiven Zahlen:

Tabelle 6 Erwerb eines beruflichen Abschlusses vor dem Studium nach Hochschultyp (Prozent)

	Fachhochschule	Universität	Gesamt
Beruflicher Abschluss vor dem Studium			
Ja	55	16	21
Nein	45	84	79
Gesamt	100	100	100
Anzahl	4.665	27.457	32.122

Frage A4: Haben Sie vor Ihrem Studium einen beruflichen Abschluss erworben?

Interpretation der Tabelle: Von den Befragten mit einem Fachhochschulabschluss haben 55 Prozent bereits vor ihrem Studium eine Berufsausbildung erfolgreich abgeschlossen gegenüber 16 Prozent der Befragten mit einem universitären Abschluss.

Fallzahlen

Alle Tabellen enthalten Angaben zur Anzahl der Befragten, die die jeweilige Frage beantwortet haben.

Die Fallzahlen der einzelnen Tabellen sind unterschiedlich, weil Befragte nicht jede Frage beantwortet haben (item non response) oder manche Fragen für Befragte nicht zutreffend sind (Filterfragen). Um mögliche Fehlinterpretationen auf Grund zu geringer Fallzahlen zu vermeiden, werden die Ergebnisse, die auf den Angaben von weniger als 10 Befragten (Prozentuierungsbasis) basieren, eingeklammert. Bei Fallzahlen von weniger als 5 Befragten werden die Werte aus methodischen und datenschutzrechtlichen Gründen aus der Tabelle gelöscht.

Im Interesse der besseren Lesbarkeit wurde bei Übersichtstabellen, die Ergebnisse mehrerer Einzelvariablen enthalten (z. B. Mittelwerte bei Fragen mit Itemlisten), nur die maximale Fallzahl angegeben (die maximale Fallzahl gibt die Zahl der Befragten an, die mindestens ein Item beantwortet haben).

Filterfragen

Manche Fragen waren nur zutreffend für bestimmte Gruppen. In den Titeln der Tabellen sind die Gruppen kenntlich gemacht, die die jeweilige Frage beantworten sollten, z. B. "nur Erwerbstätige" oder "nur Befragte, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben".

Kernfragen

Jede Hochschule verwendete einen individuellen Fragebogen, der zum größten Teil die sogenannten Kernfragen enthält, die auch in den Fragebogen der anderen Hochschulen enthalten sind. Dieser Tabellenband enthält hauptsächlich Ergebnisse der Kernfragen.

Optionale Fragen

Optionale Fragen sind (wie die Kernfragen) im Projekt entwickelte standardisierte Einzelfragen (und Antworten), die allerdings nicht von jeder Hochschule eingesetzt werden. Jede Hochschule entscheidet selbstständig, welche der optionalen Fragen in den eigenen Fragebogen aufgenommen werden. In der Fußnote der Tabellen sind die optionalen Fragen mit "optionale Frage" gekennzeichnet.

Hochschulspezifische Fragen

Hochschulen können auch Anpassungen des Fragebogens für ihre individuellen Bedürfnisse vornehmen und eigene Fragen entwickeln. Diese hochschulspezifischen Fragen sind in diesem Tabellenband mit dem Hinweis "Hochschulspezifische Frage" gekennzeichnet.

Aufbau dieses Tabellenbandes

Zunächst geben zehn Tabellen eine Übersicht über die zentralen Ergebnisse der Befragung. Diese Tabellen werden im Anhang dokumentiert, da es sich hierbei teilweise um aus mehreren Fragen bzw. Items zusammengefasste Ergebnisse handelt (Tabellen 1-10).

Anschließend folgen Tabellen, die weitere interessante, nicht in den zentralen Übersichtstabellen enthaltene, Ergebnisse wiedergeben (Tabellen 11-22).

Quelle: INCHER-Kassel

Legende

Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Ges	alle Befragungsteilnehmer der WWU Münster (alle Abschlüsse, alle Fächer)
WSW_Ges	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften insgesamt (ohne LA und Promotion)
Mag	Magister Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
Di	Diplom Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
Ba	Ein-Fach-Bachelor Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
Ma	Master Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
BWLD	Betriebswirtschaftslehre, Diplom
VWLD	Volkswirtschaftslehre, Diplom
WID	Wirtschaftsinformatik, Diplom
PowD	Politikwissenschaft (Frankreich), Diplom
PowMag	Politikwissenschaft, Magister
SozMag	Soziologie, Magister
BWLB	Betriebswirtschaftslehre, Bachelor
VWLB	Volkswirtschaftslehre, Bachelor
WIB	Wirtschaftsinformatik, Bachelor
ELB	Economics and Law, Bachelor
PuWB	Politik und Wirtschaft, Bachelor



In den Detaildarstellungen in diesem Tabellenband sind keine Lehramts- und keine Promotionsabsolventen enthalten. In der Spalte „Ges“ (= WWU Münster Gesamt) sind diese Absolventen jedoch enthalten.

Studiengänge mit Fallzahlen <10 (weniger als 10 gültige Antworten aus dem entsprechenden Studiengang) werden nicht separat ausgewertet. Die Absolventen dieser Studiengänge sind aber in der Kategorie „WSW_Ges“ sowie je nach Abschlussart in den Kategorien „Di“, „Mag“, „Ba“ und „Ma“ enthalten.

A. Ausgewählte Ergebnisse

Tabelle 1 Sozio-demografische Charakteristika der Befragten nach Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (Prozent zutreffend)

	WSW_Ges	Mag	Di	Ba	Ma	BWLD	VWLD	WID	PowD	PowMag	SozMag	BWLB	VWLB	WIB	ELB	PuWB	Ges
A01 Weibliches Geschlecht	37	44	34	36	45	37	37	0	77	38	59	42	38	10	60	41	59
A02 Allgemeine Hochschulreife	99	98	99	99	100	98	100	100	100	100	94	99	97	100	100	100	99
A03 Abiturnote (arithmetischer Mittelwert)	2,1	2,1	2,2	2,0	2,2	2,1	2,7	2,3	1,6	2,0	2,5	2,0	2,2	2,2	1,5	1,7	2,1
A04 Berufsausbildung vor dem Studium	19	12	18	21	20	21	19	8	0	13	12	29	13	9	10	14	12
A05 Mindestens ein Elternteil mit Hochschulabschluss	68	57	72	67	69	72	54	80	100	58	54	69	59	62	78	72	62
A06 Internationale Studierende (keine deutsche Staatsangehörigkeit)	3	4	3	3	0	2	0	0	17	6	0	2	4	6	11	0	2
A07 Mindestens ein Elternteil im Ausland geboren	15	22	11	16	7	9	16	8	33	28	8	14	14	25	33	17	13
A08 Studienberechtigung im Ausland erworben	3	9	3	3	0	1	0	4	31	8	12	3	6	2	0	0	2
A09 Mobil zum Studium (Studienberechtigung nicht im Bundesland der Hochschule erworben)	30	50	20	35	30	14	15	26	83	53	44	35	32	32	30	43	27
A10 Alter bei Studienabschluss (arithmetischer Mittelwert)	25,5	28,0	26,1	24,4	25,8	26,2	26,6	26,5	23,3	27,8	28,3	24,5	24,6	23,9	23,1	24,2	26,3
A11 Kinder im Haushalt ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss	3	11	3	0	6	0	0	17	17	12	8	0	0	0	0	0	6
Anzahl	556	57	212	267	20	145	27	27	13	40	17	140	32	50	10	22	3.336

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2012 (Jahrgang 2010). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 2 Studium und Studienverlauf nach Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (Prozent zutreffend)

	WSW_Ges	Mag	Di	Ba	Ma	BWLD	VWLD	WID	PowD	PowMag	SozMag	BWLB	VWLB	WIB	ELB	PuWB	Ges
B01 Fächergruppen																	
Sprach- und Kulturwissenschaften	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	34
Sport	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	85	100	87	81	70	100	100	0	100	100	100	100	100	0	100	100	23
Mathematik, Naturwissenschaften	15	0	13	19	30	0	0	100	0	0	0	0	0	100	0	0	33
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7
Kunst, Kunstwissenschaft	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
B02 Examensnote (arithmetischer Mittelwert)	2,2	1,7	2,2	2,3	1,9	2,3	2,3	2,1	1,8	1,7	1,7	2,4	2,4	2,3	1,8	1,9	2,0
B03 Studiendauer (Fachsemester; arithmetischer Mittelwert)	8,9	12,9	10,5	6,9	6,5	10,4	10,8	11,7	8,2	12,9	12,9	6,9	7,3	7,0	6,4	6,1	9,4
B04 Studienabschluss in der Regelstudienzeit	44	27	33	52	85	34	15	22	85	26	29	49	38	52	90	73	51
B05 Praktikum im Studium	83	95	87	79	70	90	81	74	92	95	94	81	69	61	100	100	82
Anzahl	556	57	212	267	20	145	27	27	13	40	17	140	32	50	10	22	3.336

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2012 (Jahrgang 2010). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 3 Auslandserfahrungen nach Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (Prozent zutreffend)

	WSW_Ges	Mag	Di	Ba	Ma	BWLD	VWLD	WID	PowD	PowMag	SozMag	BWLB	VWLB	WIB	ELB	PuWB	Ges
C01 Internationale Mobilität vor dem Studium (Bildungsausländer)	3	9	3	3	0	1	0	4	31	8	12	3	6	2	0	0	2
C02 Ausländische Studierende	3	4	3	3	0	2	0	0	17	6	0	2	4	6	11	0	2
C03 Auslandssemester während des Studiums	32	42	44	20	25	46	44	19	67	45	35	20	19	10	10	55	17
C04 Praktikum im Ausland während des Studiums	16	25	22	11	5	20	15	7	92	30	12	10	13	4	40	18	13
C05 Auslandserfahrungen während des Studiums insgesamt	44	58	57	31	30	60	52	26	92	63	47	29	31	22	40	59	33
C06 Auslandssemester während des Studiums oder danach	41	42	44	39	25	46	44	19	77	45	35	38	31	33	40	77	22
C07 Praktikum im Ausland während des Studiums oder danach	22	30	25	18	5	24	15	7	100	38	12	19	22	8	50	18	18
C08 Auslandserfahrungen insgesamt (während des Studiums oder danach)	53	58	58	49	30	62	52	26	100	63	47	46	41	45	70	77	39
Anzahl	556	57	212	267	20	145	27	27	13	40	17	140	32	50	10	22	3.333

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2012 (Jahrgang 2010). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 4 **Bewertungen der Studienangebote und -bedingungen nach Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (Prozent; Werte 1 und 2 einer fünfstufigen Antwortskala von 1 = sehr gut bis 5 = sehr schlecht).**

	WSW_Ges	Mag	Di	Ba	Ma	BWLD	VWLD	WID	PowD	PowMag	SozMag	BWLB	VWLB	WIB	ELB	PuWB	Ges
D01 Gute Ausstattung	76	56	79	78	72	78	85	96	42	54	59	76	70	93	[67]	70	67
D02 Gute Studienorganisation	44	30	43	46	63	45	35	46	33	31	29	37	32	83	[44]	48	42
D03 Gute Lehrinhalte	54	30	62	52	63	62	62	88	8	28	35	58	44	63	[44]	19	46
D04 Gute Betreuung/Beratung durch Lehrenden	23	25	20	25	32	17	12	46	25	21	35	14	13	62	[44]	24	33
D05 Gute Methodenvermittlung	29	50	26	24	74	17	27	69	33	44	65	9	19	50	[44]	57	45
D06 Gute Praxisorientierung	15	4	16	15	29	16	4	35	0	0	12	9	16	39	[22]	16	18
D07 Gute Career-Aktivitäten	8	0	7	11	5	5	8	24	0	0	0	12	10	15	[0]	5	7
D08 Gute Fremdsprachenvermittlung	6	2	7	6	11	6	0	8	36	0	6	4	13	7	[11]	10	7
D09 Hohe Zufriedenheit mit dem Studium	66	52	73	61	94	75	73	77	50	57	40	55	43	85	[89]	68	59
Anzahl	536	56	203	258	19	139	26	26	12	39	17	136	32	47	9	21	3.161

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2012 (Jahrgang 2010). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 5 Kompetenzen bei Studienabschluss und berufliche Anforderungen ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss nach Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (Prozent; Werte 1 und 2 einer fünfstufigen Antwortskala von 1 = in sehr hohem Maße bis 5 = gar nicht)

	WSW_Ges	Mag	Di	Ba	Ma	BWLD	VWLD	WID	PowD	PowMag	SozMag	BWLB	VWLB	WIB	ELB	PuWB	Ges
E01 Hohe Personalkompetenzen bei Studienabschluss	74	63	78	72	82	75	92	65	100	65	60	71	57	84	[89]	67	75
E05 Hohe Anforderungen an Personalkompetenzen	86	88	91	73	88	90	92	92	[100]	94	73	77	[50]	58	-	[100]	86
E02 Hohe Fachkompetenz bei Studienabschluss	71	81	78	62	83	74	88	81	91	84	73	60	40	82	[67]	63	72
E06 Hohe Anforderungen an Fachkompetenzen	69	71	74	51	88	71	88	71	[100]	84	36	58	[67]	25	-	[83]	67
E03 Hohe Sozialkompetenz bei Studienabschluss	56	60	57	55	53	53	62	58	91	62	53	51	28	68	[56]	83	55
E07 Hohe Anforderungen an Sozialkompetenzen	64	71	68	51	56	65	80	71	[80]	74	64	60	[67]	25	-	[67]	66
E04 Hohe Interkulturelle Kompetenz bei Studienabschluss	39	41	39	38	44	38	29	28	91	44	33	32	24	47	[56]	59	37
E08 Hohe Anforderungen an Interkulturelle Kompetenzen	32	31	36	23	25	34	42	33	[80]	35	18	21	[20]	33	-	[33]	28
Anzahl (in Klammern Anzahl E05-E08)	486	52	189	227	18	126 [117]	26 [25]	26 [24]	11 [5]	37 [31]	15 [11]	119 [41]	30 [6]	38 [12]	9 [4]	19 [6]	2.894

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2012 (Jahrgang 2010). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Anmerkung: Die Werte bei den „Anforderungen“ (E05, E06, E07 und E08) basieren in den meisten Fällen auf einer geringeren Fallzahl als die Werte bei den vorhandenen Kompetenzen (E01, E02, E03, E04), weil die Frage nach den Anforderungen nur diejenigen beantwortet haben, die tatsächlich im Beruf waren/einen Job hatten. Sollte die Fallzahl bei den Anforderungen geringer als 10 sein, ist der Wert eingeklammert.

Tabelle 6 Beschäftigungssuche und Übergang in die erste Beschäftigung nach Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (Prozent)

	WSW_Ges	Mag	Di	Ba	Ma	BWLD	VWLD	WID	PowD	PowMag	SozMag	BWLB	VWLB	WIB	ELB	PuWB	Ges
F01 Eine Beschäftigung gesucht	71	98	96	41	94	99	100	92	64	97	100	50	30	38	[33]	28	73
F02 Dauer der Beschäftigungssuche für die erste Stelle (in Monaten; Prozent)																	
Weniger als 1 Monat	20	15	15	29	35	15	15	22	[0]	21	0	28	[25]	31	-	-	26
1 bis 3 Monate	48	38	52	49	35	54	46	52	[50]	39	33	54	[25]	62	-	-	49
4 bis 6 Monate	21	23	23	13	29	20	27	26	[33]	18	33	10	[50]	0	-	-	15
7 bis 12 Monate	10	23	9	8	0	9	12	0	[17]	18	33	8	[0]	8	-	-	7
Mehr als 12 Monate	1	2	1	1	0	2	0	0	[0]	3	0	0	[0]	0	-	-	2
Mittelwerte und Standardabweichung																	
Arithmetischer Mittelwert	3,1	4,7	3,2	2,3	2,0	3,3	3,5	2,3	[3,5]	4,1	6,0	1,9	[3,1]	1,7	-	-	2,7
Standardabweichung	3,4	4,2	3,3	3,1	2,2	3,5	3,2	2,2	[3,0]	4,3	3,8	2,3	[2,7]	2,2	-	-	3,5
Median	2,0	3,0	2,0	1,0	1,0	2,0	2,5	2,0	[2,5]	3,0	6,0	1,0	[3,0]	1,0	-	-	1,0
F03 Dauer vom Studienende bis zur Aufnahme der ersten Stelle (in Monaten; Prozent)																	
Direkt nach Studienabschluss (0 Monate)	15	15	8	28	19	8	0	20	[0]	22	0	21	[57]	26	-	-	18
1 bis 3 Monate	31	20	34	28	50	38	31	20	[14]	22	14	32	[14]	32	-	-	38
4 bis 6 Monate	22	24	27	13	13	26	35	28	[0]	31	7	16	[0]	11	-	-	21
7 bis 12 Monate	22	33	23	15	13	23	15	20	[71]	22	57	14	[29]	16	-	-	13
Mehr als 12 Monate	10	9	8	15	6	5	19	12	[14]	3	21	16	[0]	16	-	-	10
Mittelwerte und Standardabweichung																	
Arithmetischer Mittelwert	5,3	6,0	5,3	5,2	3,3	4,7	6,3	5,6	[10,1]	4,4	9,5	5,4	[3,3]	5,3	-	-	4,6
Standardabweichung	5,1	5,1	4,4	6,4	3,4	3,9	5,0	5,6	[4,0]	4,2	5,5	6,5	[5,1]	6,2	-	-	4,9
Median	4,0	4,5	5,0	2,0	2,5	4,0	6,0	6,0	[11,0]	4,0	8,0	3,0	[0,0]	2,0	-	-	3,0
F04 Anzahl der Bewerbungen (in Monaten; Prozent)																	
Keine Bewerbung	2	0	1	5	0	2	0	0	[0]	0	0	4	[0]	8	-	-	3
Eine Bewerbung	21	16	18	30	25	18	15	26	[0]	19	7	25	[25]	38	-	-	37
2 bis 5	25	26	21	32	31	20	15	26	[50]	33	7	40	[25]	15	-	-	30
6 bis 10	16	20	17	11	13	16	12	35	[0]	25	7	10	[25]	8	-	-	11
11 bis 20	14	4	18	11	13	19	23	9	[17]	3	7	8	[25]	23	-	-	8
21 bis 50	15	20	16	7	13	17	27	4	[0]	6	57	10	[0]	8	-	-	7
Mehr als 50	8	14	8	4	6	8	8	0	[33]	14	14	4	[0]	0	-	-	3

Mittelwerte und Standardabweichung

Arithmetischer Mittelwert	16,7	23,2	17,5	10,8	17,8	17,7	21,3	6,9	[37,3]	18,5	35,2	11,6	[8,5]	8,0	-	-	9,1
Standardabweichung	24,9	30,2	22,9	21,8	37,0	22,3	23,0	7,1	[50,2]	31,8	22,6	24,0	[7,7]	11,5	-	-	18,8
Median	7,0	9,5	9,0	3,0	5,0	10,0	13,5	5,0	[12,5]	5,0	40,0	3,5	[6,0]	2,0	-	-	2,0
Anzahl	480	52	191	219	18	129	26	25	11	37	15	114	28	37	9	18	2.823
Anzahl nur Beschäftigungssuchende (F02-F04)						127	26	23	6	36	15	52	8	13	3	4	

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2012 (Jahrgang 2010). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 7 Erwerbsstatus ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss nach Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (Prozent)

	WSW_Ges	Mag	Di	Ba	Ma	BWLD	VWLD	WID	PowD	PowMag	SozMag	BWLB	VWLB	WIB	ELB	PuWB	Ges
G01 Erwerbsstatus ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss																	
Ausschließlich erwerbstätig (ohne Ausbildung)	51	58	86	16	78	87	92	92	50	57	62	20	8	17	[11]	16	34
Erwerbstätig und zugleich Ausbildung (berufliche Ausbildung, Studium/Promotion)	21	32	10	30	17	11	8	4	8	35	23	31	19	25	[33]	32	44
Ausschließlich Ausbildung (berufliche Ausbildung, Studium/Promotion)	24	2	2	51	6	1	0	0	25	3	0	46	73	53	[56]	53	19
Weder erwerbstätig noch in Ausbildung	3	8	3	2	0	2	0	4	17	5	15	3	0	6	[0]	0	3
Anzahl	470	50	189	213	18	126	26	25	12	37	13	110	26	36	9	19	2.694
G02 Erwerbsstatus/Tätigkeit (Mehrfachnennung)																	
Reguläre Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	52	64	84	19	78	88	88	88	17	65	62	22	15	17	[22]	11	38
Referendariat, Trainee, u.ä.	6	8	11	2	0	11	15	0	17	3	23	3	0	3	[0]	0	24
Selbstständige/freiberufliche Beschäftigung (Gelegenheits-)Job	4	4	4	3	6	2	0	12	17	3	8	5	0	3	[11]	0	4
Praktikum	6	4	1	11	0	1	0	0	0	5	0	8	8	17	[11]	21	7
Praktikum	5	10	1	8	6	0	0	0	8	11	8	7	4	6	[22]	16	3
Weiteres Studium (Master o.ä.)	43	22	12	78	17	12	8	4	33	27	8	74	92	75	[89]	79	40
Promotion	6	20	8	0	17	10	8	4	8	24	8	0	0	0	[11]	0	12
Hausfrau/Hausmann/Familienarbeit	1	6	1	0	0	0	0	0	8	5	8	0	0	0	[0]	0	2
Keine Erwerbstätigkeit, Beschäftigungssuche	3	10	3	1	0	2	0	4	17	8	15	1	0	6	[0]	0	2
Sonstiges	3	2	1	4	0	1	0	0	8	3	0	4	4	8	[0]	0	4
Anzahl	470	50	189	213	18	126	26	25	12	37	13	110	26	36	9	19	2.694

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2012 (Jahrgang 2010). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 8 Objektive Indikatoren des Berufserfolgs nach Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (Prozent; nur Erwerbstätige)

	WSW_Ges	Mag	Di	Ba	Ma	BWLD	VWLD	WID	PowD	PowMag	SozMag	BWLB	VWLB	WIB	ELB	PuWB	Ges
Alle Erwerbstätigen																	
H01 Vollzeit beschäftigt (35 Stunden und mehr)	76	58	94	47	92	93	96	95	[100]	59	55	57	[40]	45	-	25	50
H02 Unbefristet beschäftigt	62	25	74	54	69	77	67	83	[0]	27	20	56	[60]	69	-	25	31
H03 Bruttomonatseinkommen der Vollzeitbeschäftigten (arithmetischer Mittelwert)	3.284	2.756	3.479	2.862	3.198	3.504	3.310	3.578	-	2.977	[2.167]	2.959	-	[2.776]	-	[2.938]	3.244
H04 Leitungsposition (Vorgesetztenfunktion)	0	0	0	0	0	0	0	0	[0]	0	0	0	[0]	0	-	0	30
Anzahl (in Klammern Anzahl VZB)	316	42	172	89	13	118 (99)	25 (21)	24 (21)	5 (2)	31 (16)	11 (6)	52 (24)	5 (2)	13 (5)	4 (2)	8 (2)	1.915
Ausschließlich Erwerbstätige (ohne Ausbildung)																	
H01 Vollzeit beschäftigt (35 Stunden und mehr)	89	68	99	66	91	98	100	100	-	76	[50]	80	-	[60]	-	-	81
H02 Unbefristet beschäftigt	72	27	78	71	82	81	73	87	-	32	[14]	73	-	[100]	-	-	52
H03 Bruttomonatseinkommen der Vollzeitbeschäftigten (arithmetischer Mittelwert)	3.462	3.030	3.541	3.382	3.276	3.598	3.310	3.578	-	3.308	-	3.367	-	-	-	-	3.589
H04 Leitungsposition (Vorgesetztenfunktion)	0	0	0	0	0	0	0	0	-	0	[0]	0	-	[0]	-	-	32
Anzahl (in Klammern Anzahl VZB)	227	27	154	35	11	104(102)	23(23)	23(23)	4	19(14)	8(4)	22(18)	2	6(4)	1	3	875

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2012 (Jahrgang 2010). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Anmerkung: VZB = Vollzeitbeschäftigte

Tabelle 9 Subjektive Indikatoren des Berufserfolgs (horizontale und vertikale Passung sowie Berufszufriedenheit) nach Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (Prozent; nur Erwerbstätige)

	WSW_Ges	Mag	Di	Ba	Ma	BWLD	VWLD	WID	PowD	PowMag	SozMag	BWLB	VWLB	WIB	ELB	PuWB	Ges
Alle Erwerbstätigen																	
I01 Hohe Qualifikationsverwendung	56	51	58	51	63	53	68	71	[83]	56	36	50	[40]	57	-	[50]	56
I02 Studienfachnahe berufliche Aufgaben	90	70	95	87	100	96	88	100	[100]	78	45	91	[60]	93	-	[83]	88
I03 Niveauadäquate Beschäftigung	85	85	90	77	80	90	88	91	[100]	90	73	84	[60]	69	-	[71]	86
I04 Hohe Angemessenheit der beruflichen Situation zur Ausbildung	69	56	79	57	63	79	80	79	[80]	63	36	66	[40]	62	-	[29]	61
I05 Hohe Berufszufriedenheit	73	57	73	77	81	75	80	60	[67]	67	31	77	73	85	40	70	63
Anzahl (in Klammern Anzahl I01-I04)	376	48	182	129	17	123 [118]	25 [25]	25 [24]	9 [6]	35 [32]	13 [11]	67 [45]	12 [5]	27 [14]	5 [4]	12 [6]	2.210
Ausschließlich Erwerbstätige (ohne Ausbildung)																	
I01 Hohe Qualifikationsverwendung	51	37	56	32	62	50	67	70	[80]	47	[13]	39	-	[20]	-	-	60
I02 Studienfachnahe berufliche Aufgaben	91	59	96	86	100	97	88	100	[100]	74	[25]	89	-	[100]	-	-	87
I03 Niveauadäquate Beschäftigung	87	81	90	75	83	90	87	90	[100]	89	[63]	78	-	[80]	-	-	83
I04 Hohe Angemessenheit der beruflichen Situation zur Ausbildung	72	52	79	57	62	79	79	78	[75]	63	[25]	56	-	[80]	-	-	68
I05 Hohe Berufszufriedenheit	74	56	76	75	83	77	79	65	[83]	68	[25]	76	-	[67]	-	-	68
Anzahl	233	27	160	33	13	107	24	23	6	19	8	21	3	6	1	2	878

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2012 (Jahrgang 2010). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 10 Rahmenbedingungen der beruflichen Arbeit nach Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (Prozent; nur Erwerbstätige)

	WSW_Ges	Mag	Di	Ba	Ma	BWLD	VWLD	WID	PowD	PowMag	SozMag	BWLB	VWLB	WIB	ELB	PuWB	Ges
J01 Beschäftigung im Großunternehmen/einer großen Organisation (mehr als 1000 Beschäftigte)	49	41	53	48	38	54	50	48	[100]	44	30	60	[20]	33	-	[43]	34
J02 Internationale Ausrichtung des Unternehmens/der Organisation	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
J03 Ökonomischer Sektor																	
(Privat-)Wirtschaftlicher Bereich	77	43	87	74	64	90	81	91	[40]	45	36	73	[80]	92	-	[86]	37
Öffentlicher Bereich	18	40	10	23	29	8	19	9	[20]	41	36	25	[20]	8	-	[0]	57
Organisation ohne Erwerbscharakter (z. B. Vereine, Verbände, Kirchen)	5	18	3	4	7	3	0	0	[40]	14	27	2	[0]	0	-	[14]	6
J04 Wirtschaftsbereich																	
Industrie	13	3	19	8	0	21	27	4	[0]	3	0	7	[40]	0	-	[14]	7
Dienstleistung	66	35	71	70	71	72	58	88	[25]	31	45	80	[20]	91	-	[57]	37
Bildung/Forschung	11	28	7	9	29	5	12	8	[25]	31	18	9	[0]	0	-	[0]	45
Sonstige	10	35	3	13	0	2	4	0	[50]	34	36	4	[40]	9	-	[29]	10
J05 Tätigkeitsbereich																	
Lehre, Unterricht, Ausbildung	3	5	1	6	0	2	0	0	[0]	4	11	2	[0]	9	-	[0]	26
Forschung, Entwicklung	9	16	7	7	29	5	13	9	[25]	21	0	11	[0]	0	-	[0]	19
Technische Tätigkeiten	10	3	12	8	14	1	8	74	[0]	4	0	2	[0]	45	-	[0]	5
Kaufmännische Tätigkeiten	66	43	76	60	36	91	71	17	[0]	36	67	73	[60]	45	-	[33]	19
Beratung, Betreuung, Gesundheit	1	5	0	3	0	0	0	0	[0]	4	11	0	[20]	0	-	[0]	18
Kommunikation, Kunst	5	24	1	1	14	0	0	0	[50]	29	11	0	[0]	0	-	[17]	4
Sonstige Tätigkeit	6	3	3	15	7	2	8	0	[25]	4	0	11	[20]	0	-	[50]	8
Anzahl	317	42	176	85	14	121	26	24	5	31	11	50	5	13	4	8	1.869

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2012 (Jahrgang 2010). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

B. Studienverlauf und -zufriedenheit

Tabelle 11 Erwägung des Studienabbruchs nach Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (Prozent)

	WSW_Ges	Mag	Di	Ba	Ma	BWLD	VWLD	WID	PowD2	PowMag	SoMag	BWLB	VWLB	WIB	ELB	PuWB	Ges
Erwägung des Studienabbruchs																	
Ja	14	18	9	19	0	10	15	4	8	13	29	22	19	14	20	5	16
Nein	86	82	91	81	100	90	85	96	92	88	71	78	81	86	80	95	84
Anzahl	553	57	211	265	20	144	27	27	13	40	17	138	32	50	10	22	3.049

Frage C4: Haben Sie während des Studiums ernsthaft erwogen, Ihr Studium abzubrechen? Optionale Frage.

Tabelle 12 Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt nach Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (Prozent; Mittelwerte)

	WSW_Ges	Mag	Di	Ba	Ma	BWLD	VWLD	WID	PowD2	PowMag	SoMag	BWLB	VWLB	WIB	ELB	PuWB	Ges
Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt																	
1 Sehr zufrieden	16	12	20	15	12	19	12	27	33	14	7	13	3	37	[11]	11	15
2	50	40	54	46	82	56	62	50	17	43	33	42	40	49	[78]	58	44
3	24	35	21	26	0	20	27	23	25	30	47	29	33	10	[11]	26	29
4	9	13	5	11	6	5	0	0	17	14	13	13	20	5	[0]	5	10
5 Sehr unzufrieden	1	0	1	3	0	0	0	0	8	0	0	4	3	0	[0]	0	2
Anzahl	492	52	192	231	17	128	26	26	12	37	15	119	30	41	9	19	2.898
Zusammengefasste Werte																	
Zufrieden (Werte 1 und 2)	66	52	73	61	94	75	73	77	50	57	40	55	43	85	[89]	68	59
Teils, teils (Wert 3)	24	35	21	26	0	20	27	23	25	30	47	29	33	10	[11]	26	29
Unzufrieden (Werte 4 und 5)	10	13	5	13	6	5	0	0	25	14	13	17	23	5	[0]	5	12
Mittelwerte und Standardabweichung																	
Arithmetischer Mittelwert	2,3	2,5	2,1	2,4	2,0	2,1	2,2	2,0	2,5	2,4	2,7	2,5	2,8	1,8	[2,0]	2,3	2,4
Standardabweichung	0,9	0,9	0,8	1,0	0,6	0,8	0,6	0,7	1,4	0,9	0,8	1,0	0,9	0,8	[0,5]	0,7	0,9
Median	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,5	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	[2,0]	2,0	2,0

Frage D10: Wie zufrieden sind Sie aus heutiger Sicht mit Ihrem Studium insgesamt? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'. Kernfrage.

Tabelle 13 Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf die Wahl desselben Studiengangs nach Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (Prozent; Mittelwerte)

	WSW_Ges	Mag	Di	Ba	Ma	BWLD	VWLD	WID	PowD2	PowMag	SoMag	BWLB	VWLB	WIB	ELB	PuWB	Ges
Wahl desselben Studiengangs																	
1 Sehr wahrscheinlich	47	21	56	47	41	57	50	50	67	22	20	51	34	61	[11]	37	50
2	27	29	25	26	41	23	27	38	8	27	33	27	28	22	[56]	5	24
3	12	17	10	12	12	12	15	0	0	19	13	8	21	5	[22]	42	12
4	8	15	6	7	6	5	8	8	8	14	20	9	7	2	[11]	11	8
5 Sehr unwahrscheinlich	7	17	4	7	0	3	0	4	17	19	13	6	10	10	[0]	5	6
Anzahl	492	52	192	231	17	128	26	26	12	37	15	120	29	41	9	19	2.911
Zusammengefasste Werte																	
Wahrscheinlich (Werte 1 und 2)	74	50	81	73	82	80	77	88	75	49	53	78	62	83	[67]	42	74
Teils, teils (Wert 3)	12	17	10	12	12	12	15	0	0	19	13	8	21	5	[22]	42	12
Unwahrscheinlich (Werte 4 und 5)	14	33	9	15	6	8	8	12	25	32	33	15	17	12	[11]	16	14
Mittelwerte und Standardabweichung																	
Arithmetischer Mittelwert	2,0	2,8	1,8	2,0	1,8	1,7	1,8	1,8	2,0	2,8	2,7	1,9	2,3	1,8	[2,3]	2,4	2,0
Standardabweichung	1,2	1,4	1,1	1,2	0,9	1,0	1,0	1,1	1,7	1,4	1,4	1,2	1,3	1,3	[0,9]	1,3	1,2
Median	2,0	2,5	1,0	2,0	2,0	1,0	1,5	1,5	1,0	3,0	2,0	1,0	2,0	1,0	[2,0]	3,0	1,0

Frage D11: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie denselben Studiengang wählen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'. Optionale Frage.

Tabelle 14 Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf die Wahl derselben Hochschule nach Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (Prozent; Mittelwerte)

	WSW_Ges	Mag	Di	Ba	Ma	BWLD	VWLD	WID	PowD2	PowMag	SoMag	BWLB	VWLB	WIB	ELB	PuWB	Ges
Wahl derselben Hochschule																	
1 Sehr wahrscheinlich	45	31	52	43	47	55	50	62	8	27	40	39	28	56	[67]	37	50
2	29	37	29	25	47	27	35	35	33	43	20	23	24	32	[22]	37	25
3	16	19	13	18	6	14	8	0	33	16	27	19	34	7	[0]	21	14
4	6	4	5	7	0	4	8	4	8	5	0	11	3	2	[11]	5	6
5 Sehr unwahrscheinlich	4	10	2	6	0	1	0	0	17	8	13	8	10	2	[0]	0	5
Anzahl	491	52	192	230	17	128	26	26	12	37	15	119	29	41	9	19	2.900

Zusammengefasste Werte

Wahrscheinlich (Werte 1 und 2)	74	67	81	68	94	81	85	96	42	70	60	62	52	88	[89]	74	75
Teils, teils (Wert 3)	16	19	13	18	6	14	8	0	33	16	27	19	34	7	[0]	21	14
Unwahrscheinlich (Werte 4 und 5)	10	13	6	13	0	5	8	4	25	14	13	18	14	5	[11]	5	11

Mittelwerte und Standardabweichung

Arithmetischer Mittelwert	2,0	2,3	1,7	2,1	1,6	1,7	1,7	1,5	2,9	2,2	2,3	2,2	2,4	1,6	[1,6]	1,9	1,9
Standardabweichung	1,1	1,2	1,0	1,2	0,6	0,9	0,9	0,7	1,2	1,2	1,4	1,3	1,2	0,9	[1,0]	0,9	1,1
Median	2,0	2,0	1,0	2,0	2,0	1,0	1,5	1,0	3,0	2,0	2,0	2,0	2,0	1,0	[1,0]	2,0	1,0

Frage D11: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie dieselbe Hochschule wählen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'. Optionale Frage.

Tabelle 15 Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf eine Studienaufnahme nach Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (Prozent; Mittelwerte)

	WSW_Ges	Mag	Di	Ba	Ma	BWLD	VWLD	WID	PowD2	PowMag	SoMag	BWLB	VWLB	WIB	ELB	PuWB	Ges
Aufnahme eines Studiums																	
1 Sehr wahrscheinlich	86	75	86	88	100	87	92	85	67	81	60	86	83	93	[100]	95	81
2	10	10	11	9	0	10	8	12	25	11	7	13	3	7	[0]	0	11
3	2	6	1	2	0	1	0	0	0	3	13	0	14	0	[0]	5	4
4	1	2	2	0	0	2	0	4	0	0	7	0	0	0	[0]	0	2
5 Sehr unwahrscheinlich	1	8	1	0	0	1	0	0	8	5	13	1	0	0	[0]	0	2
Anzahl	492	52	192	231	17	128	26	26	12	37	15	120	29	41	9	19	2.685
Zusammengefasste Werte																	
Wahrscheinlich (Werte 1 und 2)	96	85	97	97	100	97	100	96	92	92	67	99	86	100	[100]	95	92
Teils, teils (Wert 3)	2	6	1	2	0	1	0	0	0	3	13	0	14	0	[0]	5	4
Unwahrscheinlich (Werte 4 und 5)	2	10	3	1	0	2	0	4	8	5	20	1	0	0	[0]	0	4
Mittelwerte und Standardabweichung																	
Arithmetischer Mittelwert	1,2	1,6	1,2	1,2	1,0	1,2	1,1	1,2	1,6	1,4	2,1	1,2	1,3	1,1	[1,0]	1,1	1,3
Standardabweichung	0,7	1,2	0,6	0,5	0,0	0,6	0,3	0,7	1,2	1,0	1,5	0,5	0,7	0,3	[0,0]	0,5	0,8
Median	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	[1,0]	1,0	1,0

Frage D11: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie wieder studieren? Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'. Optionale Frage.

C. Nach dem Bachelor-Studium

Tabelle 16 Aufnahme eines weiteren Studiums nach dem Bachelor-Abschluss nach Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (Prozent; nur Befragte, die im Prüfungsjahr 2010 ein Bachelor-Studium abgeschlossen haben)

	WSW_Ges	Ba	BWLB	VWLB	WIB	ELB	PuWB	Ges
Aufnahme eines weiteren Studium								
Ja, in einem zulassungsbeschränkten Studiengang	82	82	79	86	85	[89]	95	63
Ja, in einem zulassungsfreien Studiengang	9	9	7	14	5	[11]	0	32
Nein, ich wollte/will aber ein weiteres Studium aufnehmen	2	2	3	0	5	[0]	0	2
Nein, ich wollte kein weiteres Studium aufnehmen	7	7	12	0	5	[0]	5	4
Anzahl	230	230	119	29	41	9	19	1.024

Frage D12: Haben Sie nach Ihrem Bachelor-Studium ein weiteres Studium aufgenommen? Optionale Frage.

Tabelle 17 Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium nach dem Bachelor-Studium nach Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Befragte, die nach ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2010 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	WSW_Ges	Ba	BWLB	VWLB	WIB	ELB	PuWB	Ges
Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium nach dem Bachelor-Studium								
Nein	80	80	81	82	78	[67]	72	82
Ja, Leistungen wurden nicht anerkannt	3	3	3	7	0	[11]	0	3
Ja, ich musste auf ein anderes als das ursprünglich gewünschte Fach ausweichen (z. B. wegen Numerus Clausus)	1	1	1	0	3	[0]	0	1
Ja, lange Wartezeiten (z. B. wegen Numerus Clausus)	0	0	1	0	0	[0]	0	1
Ja, keine durchgehende Finanzierung möglich (z. B. BAföG)	2	2	3	4	3	[0]	0	5
Ja, meine Unterlagen/Prüfungsergebnisse lagen nicht rechtzeitig vor	11	11	11	11	14	[33]	6	9
Ja, Zusatzleistungen bzw. Leistungsnachweise mussten erbracht werden	5	5	3	4	6	[11]	17	3
Ja, sonstige	4	4	5	4	3	[0]	11	4
Anzahl	204	204	100	28	36	9	18	945

Frage D19: Gab es nach Ihrem Bachelor-Studium Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium? Optionale Frage.

D. Berufliche Orientierungen und Zufriedenheit

Tabelle 18 Berufliche Wertorientierungen nach Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (arithmetischer Mittelwert)

	WSW_Ges	Mag	Di	Ba	Ma	BWLD	VWLD	WID	PowD2	PowMag	SoMag	BWLB	VWLB	WIB	ELB	PuWB	Ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	2,0	2,0	2,0	2,1	1,9	2,0	1,9	2,0	1,7	1,9	2,3	2,0	2,2	2,1	[2,1]	2,0	1,9
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	3,3	2,8	3,4	3,5	2,5	3,5	3,1	3,5	2,8	2,7	3,0	3,7	2,9	3,6	[3,1]	3,1	2,9
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	2,7	2,6	2,8	2,7	2,6	2,8	2,8	2,7	2,7	2,6	2,5	2,8	3,0	2,5	[2,7]	2,5	2,5
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	2,0	1,9	2,1	2,0	2,1	2,2	2,0	2,0	2,1	2,0	1,7	2,0	1,9	2,1	[1,6]	2,2	1,9
Arbeitsplatzsicherheit	2,1	1,9	2,2	2,1	1,8	2,1	2,0	2,6	3,2	2,0	1,7	1,9	2,2	2,3	[2,1]	2,3	1,8
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	2,3	2,4	2,3	2,3	2,4	2,3	2,2	2,6	2,7	2,3	2,8	2,2	2,3	2,2	[2,6]	2,5	2,5
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	1,8	1,7	1,8	1,8	1,8	1,9	1,7	1,7	1,5	1,6	1,9	1,8	1,9	1,8	[2,3]	1,5	1,8
Gutes Betriebsklima	1,4	1,4	1,4	1,3	1,4	1,4	1,2	1,4	1,5	1,5	1,2	1,3	1,5	1,3	[1,4]	1,3	1,4
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	1,6	1,7	1,6	1,6	1,8	1,6	1,3	1,9	1,4	1,7	1,8	1,6	1,7	1,6	[1,7]	1,5	1,8
Hohes Einkommen	2,2	2,5	2,2	2,0	2,4	2,2	2,2	2,1	2,6	2,4	3,0	2,0	2,4	1,7	[2,0]	2,4	2,4
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	2,8	2,3	3,0	2,8	2,8	3,1	2,9	3,2	1,9	2,0	3,2	2,9	2,4	2,9	[2,8]	1,9	2,7
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	1,8	1,9	1,8	1,8	1,7	1,8	1,4	1,9	1,9	1,8	2,3	1,7	2,1	1,9	[2,0]	1,5	1,8
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	1,9	2,3	1,9	1,9	2,0	1,8	1,9	2,2	2,3	2,1	2,7	1,8	2,2	1,7	[1,9]	2,0	2,5
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	2,1	2,4	2,1	2,0	2,3	2,1	2,2	2,3	2,3	2,3	2,8	2,0	2,2	1,9	[2,1]	1,8	2,5
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	2,9	2,3	3,0	2,9	2,8	3,1	3,0	3,1	1,7	2,2	2,5	3,0	2,4	3,3	[2,9]	2,0	2,4
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	2,5	2,3	2,6	2,4	2,3	2,5	2,6	2,9	2,0	2,2	2,5	2,4	2,4	2,3	[2,3]	2,2	2,1
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	2,3	2,3	2,3	2,3	2,2	2,4	2,2	2,4	1,6	2,4	2,2	2,3	2,4	2,2	[2,3]	2,4	2,3
Interessante Arbeitsinhalte	1,5	1,5	1,5	1,5	1,4	1,6	1,5	1,5	1,2	1,5	1,5	1,4	1,6	1,5	[1,2]	1,4	1,5
Anzahl	411	46	180	169	16	120	25	25	10	33	13	93	19	31	9	13	2.354

Frage K1: Wie wichtig sind Ihnen persönlich die folgenden Aspekte des Berufs? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'. Kernfrage.

Tabelle 19 Charakteristik der beruflichen Situation nach Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (arithmetischer Mittelwert; nur Erwerbstätige)

	WSW_Ges	Mag	Di	Ba	Ma	BWLD	VWLD	WID	PowD2	PowMag	SoMag	BWLB	VWLB	WIB	ELB	PuWB	Ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	2,1	2,1	2,1	2,0	2,1	2,2	1,9	2,0	[1,4]	2,1	2,1	2,0	[1,8]	1,8	-	[2,2]	2,0
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	3,6	3,2	3,6	3,8	2,9	3,7	3,3	4,0	[3,1]	3,0	3,6	3,7	[3,2]	4,5	-	[3,8]	3,1
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	2,8	2,9	2,8	2,6	2,9	2,8	2,7	2,9	[2,6]	3,0	2,5	2,8	[3,3]	2,2	-	[2,2]	2,7
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	2,3	2,3	2,3	2,4	2,3	2,3	2,0	2,3	[2,1]	2,4	2,2	2,3	[2,7]	2,6	-	[3,0]	2,2
Arbeitsplatzsicherheit	2,3	2,9	2,1	2,3	2,4	2,0	2,2	2,0	[4,3]	2,8	3,1	2,3	[2,8]	2,0	-	[3,2]	2,4
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	2,7	2,8	2,5	2,8	3,0	2,5	2,5	2,9	[1,7]	2,7	3,0	2,7	[2,8]	3,2	-	[2,6]	2,7
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	2,3	2,2	2,2	2,6	1,9	2,3	2,0	2,3	[1,4]	2,1	2,5	2,4	[2,6]	3,2	-	[2,2]	2,4
Gutes Betriebsklima	1,8	2,1	1,7	1,8	1,5	1,9	1,4	1,5	[1,5]	2,2	2,0	1,7	[1,8]	2,1	-	[1,8]	1,9
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	2,2	2,1	2,1	2,5	2,4	2,1	2,0	2,3	[2,3]	2,0	2,2	2,2	[2,6]	3,2	-	[2,8]	2,5
Hohes Einkommen	2,8	3,2	2,7	2,9	2,9	2,7	2,7	2,5	[3,4]	3,1	3,5	2,9	[3,2]	2,6	-	[2,8]	3,4
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	3,5	2,9	3,6	3,7	3,1	3,7	3,8	3,8	[1,9]	2,8	3,3	3,8	[3,0]	4,3	-	[2,2]	3,3
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	2,1	2,0	2,0	2,4	2,0	2,1	1,9	2,1	[1,4]	1,7	2,5	2,2	[2,8]	2,9	-	[2,0]	2,0
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	2,6	2,9	2,4	2,7	2,9	2,4	2,6	2,6	[2,8]	2,8	3,3	2,5	[2,6]	3,1	-	[3,2]	3,2
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	2,9	3,1	2,7	3,1	2,9	2,7	2,6	2,8	[2,9]	2,9	3,8	3,1	[3,2]	3,0	-	[2,8]	3,1
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	3,4	2,8	3,5	3,7	3,3	3,7	3,5	3,5	[1,6]	2,7	3,2	3,9	[2,7]	4,0	-	[2,4]	2,9
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	2,9	2,9	2,9	2,7	3,1	3,0	2,7	3,0	[3,0]	2,8	3,2	2,8	[3,0]	2,4	-	[2,8]	2,9
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	2,9	3,0	2,9	2,7	3,0	3,0	2,8	3,1	[2,3]	3,0	2,7	2,8	[3,3]	2,8	-	[2,0]	3,0
Interessante Arbeitsinhalte	2,0	1,8	1,9	2,2	1,9	1,9	1,7	2,2	[1,4]	1,7	2,2	2,0	[2,6]	2,5	-	[1,4]	2,0
Anzahl	292	41	168	69	14	112	25	24	7	30	11	41	6	12	4	5	1.728

Frage K2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Kernfrage.

Tabelle 20 Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der beruflichen Situation nach Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (arithmetischer Mittelwert)

	WSW_Ges	Mag	Di	Ba	Ma	BWLD	VWLD	WID	PowD2	PowMag	SoMag	BWLB	VWLB	WIB	ELB	PuWB	Ges
Erreichte berufliche Position	2,5	2,8	2,3	2,5	2,5	2,2	2,5	2,4	[2,4]	2,6	3,4	2,5	2,7	2,5	[3,4]	[2,3]	2,5
Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten	2,3	2,7	2,2	2,3	2,1	2,1	2,6	2,5	[2,2]	2,5	3,2	2,2	2,3	2,4	[3,0]	[2,2]	2,4
Derzeitiges Einkommen	2,8	3,1	2,7	2,8	2,6	2,6	2,7	2,7	[3,3]	2,8	3,9	2,8	3,0	2,7	[4,0]	[2,4]	3,2
Gegenwärtige Arbeitsaufgaben	2,4	2,5	2,4	2,4	2,1	2,4	2,2	2,6	[2,4]	2,4	2,8	2,3	2,3	2,5	[2,5]	[2,2]	2,4
Anzahl	349	46	177	111	15	118	25	25	9	33	13	57	12	26	5	9	2.042

Frage K3: Inwieweit sind Sie mit den folgenden Aspekten Ihrer beruflichen Situation zufrieden? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'. Optionale Frage.

Tabelle 21 Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der beruflichen Situation nach Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)

	WSW_Ges	Mag	Di	Ba	Ma	BWLD	VWLD	WID	PowD2	PowMag	SoMag	BWLB	VWLB	WIB	ELB	PuWB	Ges
Erreichte berufliche Position																	
Zufrieden (Werte 1 und 2)	55	54	59	52	40	61	60	56	[44]	64	31	59	30	50	[20]	[44]	52
Teils, teils (Wert 3)	32	22	32	33	53	31	28	32	[44]	18	31	23	60	42	[20]	[56]	32
Unzufrieden (Werte 4 und 5)	13	24	9	15	7	8	12	12	[11]	18	38	18	10	8	[60]	[0]	16
Anzahl	346	46	177	108	15	118	25	25	9	33	13	56	10	26	5	9	2.021
Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten																	
Zufrieden (Werte 1 und 2)	62	56	66	57	67	73	48	48	[78]	66	31	61	55	50	[20]	[67]	57
Teils, teils (Wert 3)	27	16	24	34	33	19	40	36	[11]	13	23	28	45	38	[60]	[33]	28
Unzufrieden (Werte 4 und 5)	12	29	10	9	0	8	12	16	[11]	22	46	11	0	12	[20]	[0]	15
Anzahl	347	45	177	110	15	118	25	25	9	32	13	57	11	26	5	9	2.024
Derzeitiges Einkommen																	
Zufrieden (Werte 1 und 2)	46	46	50	40	40	53	52	48	[22]	58	15	47	30	42	[0]	[33]	33
Teils, teils (Wert 3)	30	17	28	36	53	27	20	36	[33]	18	15	25	40	42	[40]	[67]	28
Unzufrieden (Werte 4 und 5)	24	37	22	24	7	20	28	16	[44]	24	69	28	30	15	[60]	[0]	39
Anzahl	347	46	177	109	15	118	25	25	9	33	13	57	10	26	5	9	2.020

Gegenwärtige Arbeitsaufgaben

Zufrieden (Werte 1 und 2)	59	59	63	52	73	64	72	56	[44]	64	46	58	50	42	-	[56]	59
Teils, teils (Wert 3)	31	24	27	42	27	25	28	28	[33]	24	23	32	50	54	-	[44]	28
Unzufrieden (Werte 4 und 5)	10	17	11	6	0	11	0	16	[22]	12	31	11	0	4	-	[0]	13
Anzahl	348	46	177	110	15	118	25	25	9	33	13	57	12	26	4	9	2.016

Frage K3: Inwieweit sind Sie mit den folgenden Aspekten Ihrer beruflichen Situation zufrieden? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'. Optionale Frage.

Tabelle 22 Berufszufriedenheit insgesamt nach Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (Prozent; Mittelwerte)

	WSW_Ges	Mag	Di	Ba	Ma	BWLD	VWLD	WID	PowD2	PowMag	SoMag	BWLB	VWLB	WIB	ELB	PuWB	Ges
Berufszufriedenheit insgesamt																	
1 Sehr zufrieden	20	15	22	22	13	23	24	12	[22]	18	8	30	18	12	[20]	10	16
2	52	41	52	55	69	52	56	48	[44]	48	23	48	55	73	[20]	60	47
3	20	24	21	18	19	19	20	28	[22]	15	46	15	27	12	[60]	30	26
4	5	11	4	4	0	2	0	12	[11]	12	8	7	0	4	[0]	0	8
5 Sehr unzufrieden	3	9	2	1	0	3	0	0	[0]	6	15	2	0	0	[0]	0	3
Anzahl	357	46	180	115	16	121	25	25	9	33	13	61	11	26	5	10	2.087
Zusammengefasste Werte																	
Zufrieden (Werte 1 und 2)	73	57	73	77	81	75	80	60	[67]	67	31	77	73	85	[40]	70	63
Teils, teils (Wert 3)	20	24	21	18	19	19	20	28	[22]	15	46	15	27	12	[60]	30	26
Unzufrieden (Werte 4 und 5)	7	20	6	5	0	6	0	12	[11]	18	23	8	0	4	[0]	0	11
Mittelwerte und Standardabweichung																	
Arithmetischer Mittelwert	2,2	2,6	2,1	2,1	2,1	2,1	2,0	2,4	[2,2]	2,4	3,0	2,0	2,1	2,1	[2,4]	2,2	2,3
Standardabweichung	0,9	1,1	0,9	0,8	0,6	0,9	0,7	0,9	[1,0]	1,1	1,2	0,9	0,7	0,6	[0,9]	0,6	0,9
Median	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	[2,0]	2,0	3,0	2,0	2,0	2,0	[3,0]	2,0	2,0

Frage K4: Inwieweit sind Sie mit Ihrer beruflichen Situation insgesamt zufrieden? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'. Kernfrage.

Anhang: Dokumentation der Tabellen 1 bis 10

Die Tabellen 1 bis 10 erlauben einen Überblick zentraler Ergebnisse der Befragung:

1. Sozio-demografische Charakteristika der Absolventinnen und Absolventen,
2. Studium und Studienverlauf,
3. Auslandserfahrungen,
4. Bewertung der Studienangebote und -bedingungen,
5. Kompetenzen bei Studienabschluss und berufliche Anforderungen ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss
6. Beschäftigungssuche und Übergang in die erste Beschäftigung
7. Erwerbsstatus ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss
8. Objektive Indikatoren des Berufserfolgs
9. Subjektive Indikatoren des Berufserfolgs (horizontale und vertikale Passung sowie Berufszufriedenheit)
10. Rahmenbedingungen der beruflichen Arbeit.

In den Tabellen 1 bis 10 sind zumeist Ergebnisse von Fragen, die sich im Fragebogen an unterschiedlichen Stellen finden zusammenfassend dargestellt. Im Interesse der Übersichtlichkeit wird in den Tabellen 1 bis 10 darauf verzichtet die einzelnen Fragen und Variablen so zu dokumentieren, wie es sonst in diesem Tabellenband geschieht. Stattdessen findet sich im Folgenden eine vollständige Dokumentation der einzelnen Fragen und Variablen, die in den Tabellen 1 bis 10 verwendet werden. Um einen Vergleich mit den Gesamttabellenbänden zu ermöglichen, sind die gleichen Ergebnisse dargestellt. Falls die entsprechende Frage in den Hochschulfragebogen nicht enthalten ist, wird "-" angezeigt.

Dokumentation der Tabelle 1: Sozio-demografische Charakteristika der Absolventinnen und Absolventen

A01	Weibliches Geschlecht
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen weiblichen Geschlechts in Prozent
Frage	Was ist Ihr Geschlecht?
A02	Allgemeine Hochschulreife
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen mit allgemeiner Hochschulreife in Prozent
Frage	Welche Art der Studienberechtigung hatten Sie bei der Aufnahme Ihres Studiums?
A03	Abiturnote
Interpretation	Arithmetischer Mittelwert der Durchschnittsnote des Zeugnisses, das zum Studium berechtigte
Frage	Welche Durchschnittsnote hatten Sie in dem Zeugnis, mit dem Sie Ihre Studienberechtigung erworben haben?
A04	Berufsausbildung vor dem Studium
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben, in Prozent
Frage	Haben Sie vor Ihrem Studium einen beruflichen Abschluss erworben?

A05	Mindestens ein Elternteil mit Hochschulabschluss
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die mindestens ein Elternteil mit Hochschulausbildung haben, in Prozent
Frage	Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern?
Anmerkung	Zur Hochschulausbildung zählen die Angaben: Abschluss an einer Fachschule (DDR), Abschluss an einer Fachhoch-/Ingenieurschule, Handelsakademie, Abschluss an einer Kunst- oder Musikhochschule, Abschluss an einer Universität, Promotion und Habilitation.
A06	Internationale Studierende
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die keine deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, in Prozent
Frage	Welche Staatsangehörigkeit(en) haben Sie? (Mehrfachnennungen möglich)
Antwortoptionen	1 = Die deutsche Staatsangehörigkeit 2 = Eine andere Staatsangehörigkeit
A07	Mindestens ein Elternteil im Ausland geboren
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen mit mindestens einem im Ausland geborenen Elternteil in Prozent
Frage	Wo sind Ihre Eltern geboren? (Vater/Mutter)
A08	Studienberechtigung im Ausland erworben
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ihre Studienberechtigung im Ausland erworben haben, in Prozent
Frage	Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung erworben?
A09	Mobil zum Studium
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ihre Studienberechtigung nicht im Bundesland der Hochschule erworben haben, in Prozent
Frage	Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung erworben?
A10	Alter bei Studienabschluss
Interpretation	Arithmetischer Mittelwert des Lebensalters bei Studienabschluss
Frage	In welchem Jahr sind Sie geboren?
Anmerkung	Das Lebensalter bei Studienabschluss errechnet sich aus der Subtraktion des Geburtsjahres vom Befragungsjahr

A11 Kinder im Haushalt ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, mit denen 1,5 Jahre nach Studienabschluss Kinder im Haushalt lebten, in Prozent
Frage	Haben Sie Kinder, die mit Ihnen in einem Haushalt leben?

Dokumentation der Tabelle 2: Studium und Studienverlauf**B01 Fächergruppe**

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die im Wintersemester 2009/2010 oder im Sommersemester 2010 einen Abschluss in den angegebenen Studienfachrichtungen erworben haben, in Prozent
Frage	In welchem Studienfach/Studiengang haben Sie studiert?
Anmerkung	Die Aggregation der Studienfächer zu Fächergruppen folgt der Systematik des Statistischen Bundesamtes

B02 Examensnote

Interpretation	Arithmetischer Mittelwert der Examensnoten des im Wintersemester 2009/2010 oder im Sommersemester 2010 abgeschlossenen Studiums
Frage	Welche Abschluss- bzw. Durchschnittsnote haben Sie in diesem Studium erreicht?

B03 Studiendauer

Interpretation	Arithmetischer Mittelwert der Fachsemester des im Wintersemester 2009/2010 oder im Sommersemester 2010 abgeschlossenen Studiums
Frage	Wie viele Fachsemester haben Sie insgesamt in diesem Studiengang studiert (ohne Urlaubssemester, einschließlich Semester im selben Fach an einer anderen Hochschule im In- und Ausland)?
Anmerkung	Angaben von 50 Semestern oder mehr wurden als unplausibel von der Analyse ausgeschlossen

B04 Studienabschluss in der Regelstudienzeit

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ihr Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen haben, in Prozent
Frage	Haben Sie Ihr Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen?

B05 Praktikum im Studium

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die während ihres Studiums mindestens ein Praktikum absolviert haben, in Prozent
Frage	Haben Sie während Ihres Studiums (Berufs-)Praktika absolviert (nicht gemeint sind Laborpraktika, praktische Lehrveranstaltungen u. Ä.)? (Mehrfachnennungen möglich)

Dokumentation der Tabelle 3: Auslandserfahrungen**C01 Internationale Mobilität vor dem Studium (Bildungsausländer)**

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ihre Studienberechtigung nicht in Deutschland erworben haben, in Prozent
Frage	Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung erworben?

C02	Internationale Studierende
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die keine deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, in Prozent
Frage	Welche Staatsangehörigkeit(en) haben Sie? (Mehrfachnennungen möglich)
Antwortoptionen	1 = Die deutsche Staatsangehörigkeit 2 = Eine andere Staatsangehörigkeit
C03	Auslandssemester während des Studiums
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland <i>studiert</i> haben, in Prozent
Frage	Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht? Welchen Zweck hatte Ihr Auslandsaufenthalt und wie lange dauerte er? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Antwort "Auslandssemester"
C04	Praktikum im Ausland während des Studiums
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die während ihres Studiums ein <i>Praktikum</i> im Ausland absolviert haben, in Prozent
Frage	Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht? Welchen Zweck hatte Ihr Auslandsaufenthalt und wie lange dauerte er? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Antworten " Pflichtpraktikum " und "Freiwilliges Praktikum"
C05	Auslandserfahrungen während des Studiums
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben, in Prozent
Frage	Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht?
C06	Auslandssemester während des Studiums oder danach
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die während ihres Studiums oder danach mindestens ein Auslandssemester absolviert haben, in Prozent
Frage	a) Welchen Zweck hatte Ihr Auslandsaufenthalt und wie lange dauerte er? b) Haben Sie jemals seit Ihrem Studienende...? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Antworten a) "Auslandssemester " oder b) "... außerhalb Deutschlands studiert"
C07	Praktikum im Ausland während des Studiums oder danach
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die während ihres Studiums oder danach ein Praktikum im Ausland absolviert haben, in Prozent
Frage	a) Welchen Zweck hatte Ihr Auslandsaufenthalt und wie lange dauerte er? b) Haben Sie jemals seit Ihrem Studienende...? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Antworten a) "Pflichtpraktikum", "Freiwilliges Praktikum", oder b) "... außerhalb Deutschlands ein Praktikum absolviert"
C08	Auslandserfahrungen während des Studiums oder danach
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die während ihres Studiums oder danach eine Zeit im Ausland verbracht haben, in Prozent
Frage	a) Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht? oder b) Haben Sie jemals seit Ihrem Studienende? "... außerhalb Deutschlands studiert" oder "... außerhalb Deutschlands ein Praktikum absolviert"?

Dokumentation der Tabelle 4: Bewertung der Studienangebote und -bedingungen

Die im Fragebogen abgefragten Items zu den Studienangeboten und -bedingungen (Teil D) und den Kompetenzen der Absolventen (Teil E) wurden für die zusammenfassende Darstellung zu additiven Indizes zusammengefasst. Diese Indizes wurden auf Grundlage explorativer Faktorenanalysen gebildet, welche für den Gesamtdatensatz des Prüfungsjahrgangs 2010 durchgeführt wurden. Als Extraktionsmethode wurde dabei die Hauptkomponentenanalyse gewählt. Die Analyse erfolgte entsprechend des Kaiser-Kriteriums und wurde anhand der Varimax-Einstellung rotiert. Fehlende Werte wurden paarweise ausgeschlossen. Die Indexbildung erfolgte nur, wenn Angaben eines Befragten zu mindestens zwei Items vorlagen.

D01 Ausstattung	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die die Ausstattung in ihrem Fach als "gut" bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus zwei Items; Cronbachs Alpha = 0,68
Frage	Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.) (0,77) • Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Onlinesourcen) (0,75)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala
D02 Studienorganisation	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die die Studienorganisation in ihrem Fach als "gut" bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus fünf Items; Cronbachs Alpha = 0,77
Frage	Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen (0,75) • Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen (0,71) • System und Organisation von Prüfungen (0,68) • Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen) (0,68) • Aufbau und Struktur des Studiums (0,53)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

D03 Lehrinhalte	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die die Lehrinhalte in ihrem Fach als "gut" bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus fünf Items; Cronbachs Alpha = 0,75
Frage	Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Fachliche Qualität der Lehre (0,70) • Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten (0,68) • Forschungsbezug von Lehre und Lernen (0,60) • Aktualität der vermittelten Methoden (0,47) • Didaktische Qualität der Lehre (0,44)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala
D04 Betreuung/Beratung durch Lehrende	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die die Betreuung/Beratung durch Lehrende in ihrem Fach als "gut" bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus drei Items; Cronbachs Alpha = 0,80
Frage	Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Kontakte zu Lehrenden (0,76) • Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende (0,72) • Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä. (0,63)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala
D05 Methodenvermittlung	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die die Methodenvermittlung in ihrem Fach als gut bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus drei Items; Cronbachs Alpha = 0,71
Frage	Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Verfassen von wissenschaftlichen Texten (0,81) • Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen (0,71) • Training von mündlicher Präsentation (0,65)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

D06 Praxisorientierung	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die die Praxisorientierung in ihrem Fach als gut bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus sieben Items; Cronbachs Alpha = 0,86
Frage	Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Praxisbezogene Lehrinhalte (0,80) • Verknüpfung von Theorie und Praxis (0,72) • Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen (0,69) • Lehrende aus der Praxis (0,68) • Vorbereitung auf den Beruf (0,66) • Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium (0,59) • Pflichtpraktika/Praxissemester (0,47)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala
D07 Career-Aktivitäten	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die die Career-Aktivitäten in ihrem Fach als "gut" bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus fünf Items; Cronbachs Alpha = 0,81
Frage	Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? und Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung bei der Stellensuche (0,70) • Angebot berufsorientierender Veranstaltungen (0,66) • Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze (0,66) • Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach (0,64) • Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach (0,51)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala
D08 Fremdsprachenvermittlung	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die die Fremdsprachenvermittlung in ihrem Fach als "gut" bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus vier Items; Cronbachs Alpha = 0,83
Frage	Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung auf Fachkommunikation in anderen Fremdsprachen (0,85) • Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in anderen Fremdsprachen (0,84) • Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation (0,78) • Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur (0,72)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

D09	Zufriedenheit mit dem Studium
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die mit ihrem Studium zufrieden sind, in Prozent
Erläuterung	Einzelvariable
Frage	Wie zufrieden sind Sie aus heutiger Sicht mit Ihrem Studium insgesamt?
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr zufrieden" bis 5 = "Sehr unzufrieden"
Anmerkung	Als "hohe Zufriedenheit" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

Dokumentation der Tabelle 5: Kompetenzen bei Studienabschluss und berufliche Anforderungen ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss

E01	Hohe Personalkompetenz bei Studienabschluss
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die zum Zeitpunkt des Studienabschlusses in hohem Maße über Personalkompetenz verfügten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus vier Items; Cronbachs Alpha = 0,72
Frage	In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, sich selbst und seinen Arbeitsprozess effektiv zu organisieren (0,81) • Fähigkeit, effizient auf ein Ziel hin zu arbeiten (0,76) • Fähigkeit, mit anderen produktiv zusammenzuarbeiten (0,53) • Fähigkeit, unter Druck gut zu arbeiten (0,49)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

E02	Hohe Fachkompetenz bei Studienabschluss
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die zum Zeitpunkt des Studienabschlusses in hohem Maße über Fachkompetenz verfügten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus sechs Items; Cronbachs Alpha = 0,76
Frage	In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, wissenschaftliche Methoden anzuwenden (0,76) • Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin (0,65) • Analytische Fähigkeiten (0,64) • Fähigkeit, Berichte, Protokolle oder ähnliche Texte zu verfassen (0,57) • Fähigkeit, neue Ideen und Lösungen zu entwickeln (0,54) • Fähigkeit, eigene Ideen und Ideen anderer in Frage zu stellen (0,36)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

E03 Hohe Sozialkompetenz bei Studienabschluss	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die zum Zeitpunkt des Studienabschlusses in hohem Maße über Sozialkompetenz verfügten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus vier Items; Cronbachs Alpha = 0,71
Frage	In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, das Können anderer zu mobilisieren (0,74) • Fähigkeit, sich anderen gegenüber durchzusetzen (0,70) • Fähigkeit, sich auf veränderte Umstände einzustellen (0,56) • Fähigkeit, fächerübergreifend zu denken (0,53)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala
E04 Hohe Interkulturelle Kompetenz bei Studienabschluss	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die zum Zeitpunkt des Studienabschlusses in hohem Maße über Interkulturelle Kompetenz verfügten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus zwei Items; Cronbachs Alpha = 0,56
Frage	In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, in einer Fremdsprache zu schreiben und zu sprechen (0,80) • Fähigkeit, in interkulturellen Zusammenhängen zu handeln (0,72)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala
E05 Hohe Anforderungen an Personalkompetenz	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, in deren Erwerbstätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in hohem Maße Personalkompetenz gefordert wird
Erläuterung	Additiver Index aus vier Items; Cronbachs Alpha = 0,77
Frage	Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, sich selbst und seinen Arbeitsprozess effektiv zu organisieren (0,76) • Fähigkeit, effizient auf ein Ziel hin zu arbeiten (0,73) • Fähigkeit, unter Druck gut zu arbeiten (0,70) • Fähigkeit, mit anderen produktiv zusammenzuarbeiten (0,62)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

E06 Hohe Anforderungen an Fachkompetenz	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, in deren Erwerbstätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in hohem Maße Fachkompetenz gefordert wird
Erläuterung	Additiver Index aus sechs Items; Cronbachs Alpha = 0,77
Frage	Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, wissenschaftliche Methoden anzuwenden (0,79) • Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin (0,64) • Analytische Fähigkeiten (0,62) • Fähigkeit, Berichte, Protokolle oder ähnliche Texte zu verfassen (0,62) • Fähigkeit, neue Ideen und Lösungen zu entwickeln (0,56) • Fähigkeit, eigene Ideen und Ideen anderer in Frage zu stellen (0,51)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala
E07 Hohe Anforderungen an Sozialkompetenz	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, in deren Erwerbstätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in hohem Maße Sozialkompetenz gefordert wird
Erläuterung	Additiver Index aus vier Items; Cronbachs Alpha = 0,76
Frage	Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, das Können anderer zu mobilisieren (0,80) • Fähigkeit, sich anderen gegenüber durchzusetzen (0,76) • Fähigkeit, sich auf veränderte Umstände einzustellen (0,58) • Fähigkeit, fächerübergreifend zu denken (0,53)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

E08	Hohe Anforderungen an interkultureller Kompetenz
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, in deren Erwerbstätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in hohem Maße interkulturelle Kompetenz gefordert wird
Erläuterung	Additiver Index aus zwei Items; Cronbachs Alpha = 0,58
Frage	Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, in einer Fremdsprache zu schreiben und zu sprechen (0,81) • Fähigkeit, in interkulturellen Zusammenhängen zu handeln (0,70)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

Dokumentation der Tabelle 6: Beschäftigungssuche und Übergang in die erste Beschäftigung

F01	Eine Beschäftigung gesucht
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die versucht haben, eine Beschäftigung nach Studienabschluss zu finden, in Prozent
Frage	Wie haben Sie nach Studienabschluss versucht, eine Beschäftigung zu finden? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Als Beschäftigungssuche wurde die Angabe von mindestens einer Suchmethode gezählt.
F02	Dauer der Beschäftigungssuche (in Monaten)
Interpretation	Gruppierte Angaben, arithmetischer Mittelwert, Standardabweichung und Median der Dauer der Beschäftigungssuche in Monaten; die Beschäftigungssuche kann schon vor dem Studienabschluss beginnen oder erst einige Zeit nach dem Abschluss.
Frage	Wie viele Monate hat Ihre Suche nach einer ersten Beschäftigung insgesamt gedauert? Falls Sie noch keine Beschäftigung gefunden haben: Wie viele Monate dauert Ihre Suche bisher an? Bitte berücksichtigen Sie keine Jobs, d. h. vorübergehende, studienferne Tätigkeiten zum Geldverdienen
F03	Dauer vom Studienabschluss bis zum Beginn der ersten Beschäftigung (in Monaten)
Interpretation	Gruppierte Angaben, arithmetischer Mittelwert, Standardabweichung und Median der Dauer von Studienabschluss bis Beginn der ersten Beschäftigung in Monaten
Erläuterung	Die Dauer von Studienende bis Aufnahme der ersten Stelle errechnet sich durch Subtraktion des Zeitpunkts des Studienendes vom Zeitpunkt der Aufnahme der ersten Beschäftigung
Frage	Wann haben Sie Ihr Studium abgeschlossen? Wann haben sie die Beschäftigung aufgenommen, die Sie nach Studienabschluss zuerst ausgeübt haben?

F04 Anzahl der Bewerbungen	
Interpretation	Gruppierte Angaben, arithmetischer Mittelwert, Standardabweichung und Median der Anzahl der Bewerbungen
Frage	Mit wie vielen Arbeitgebern haben Sie Kontakt aufgenommen (Bewerbungen o. Ä.)?

Dokumentation der Tabelle 7: Erwerbsstatus ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss

G01 Erwerbsstatus ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss sich in einem der genannten Situationen befinden, in Prozent
Frage	Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Es wurden auch Angaben im Fragebogen zur beruflichen Stellung und zum Einkommen berücksichtigt. Zur Gewinnung der Typologie wurden bei Mehrfachnennungen nur Angaben zur Erwerbstätig oder Ausbildung berücksichtigt.

G02 Erwerbsstatus/Tätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss sich in einem der genannten Situationen befinden, in Prozent
Frage	Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Im Unterschied zu G01 sind hier die Mehrfachnennungen enthalten.

Dokumentation der Tabelle 8: Objektive Indikatoren des Berufserfolgs

H01 Vollzeit beschäftigt	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss Vollzeit beschäftigt sind, in Prozent
Frage	Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche?/Vertragswochenarbeitszeit (in Stunden)
Anmerkung	Als "Vollzeit beschäftigt" zählen Angaben von mindestens 35 Stunden

H02 Unbefristet beschäftigt	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss unbefristet beschäftigt sind, in Prozent
Frage	Sind Sie derzeit unbefristet oder befristet beschäftigt?

H03 Brutto-Einkommen der Vollzeitbeschäftigten im Monat (arithmetischer Mittelwert)	
Interpretation	Arithmetischer Mittelwert des monatlichen Brutto-Einkommens der Vollzeitbeschäftigten Absolventinnen und Absolventen
Frage	Wie hoch ist derzeit Ihr monatliches Brutto-Einkommen (inkl. Sonderzahlungen und Überstunden)?
Erläuterung	Die Werte der metrischen Variable errechnen sich aus den Klassenmitten der gegebenen Antwortoptionen

H04	Leitungsposition (Vorgesetztenfunktion)
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss eine direkte oder indirekte Vorgesetztenfunktion haben, in Prozent
Frage	Haben Sie eine direkte oder indirekte Vorgesetztenfunktion?

Dokumentation der Tabelle 9: Subjektive Indikatoren des Berufserfolgs (horizontale und vertikale Passung sowie Berufszufriedenheit)

I01	Hohe Qualifikationsverwendung
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ihre im Studium erworbenen Qualifikationen in hohem Maße in ihren beruflichen Aufgaben verwenden, in Prozent
Frage	Wenn Sie Ihre heutigen beruflichen Aufgaben insgesamt betrachten: In welchem Ausmaß verwenden Sie Ihre im Studium erworbenen Qualifikationen?
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "in hohem Maße" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

I02	Studienfachnahe berufliche Aufgaben
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ihre derzeitigen beruflichen Aufgaben als studienfachnah charakterisieren, in Prozent
Frage	Wie würden Sie die Beziehung zwischen Ihrem Studienfach und Ihrem derzeitigen beruflichen Aufgabenfeld charakterisieren? (Bitte nur eine Angabe)
Anmerkung	Als "studienfachnah" zählen hier die Antwortoptionen: "Meine Fachrichtung ist die einzig mögliche/beste Fachrichtung für meine beruflichen Aufgaben"; "Einige andere Fachrichtungen hätten mich ebenfalls auf meine beruflichen Aufgaben vorbereiten können"

I03	Niveaoadäquate Beschäftigung
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ihre derzeitige Beschäftigung als ihrem Abschlussniveau adäquat charakterisieren, in Prozent
Frage	Welches Abschlussniveau ist Ihrer Meinung nach für Ihre derzeitige Beschäftigung am besten geeignet? (Bitte nur eine Angabe)
Anmerkung	Als "niveaoadäquat" zählen hier die Antwortoptionen: "Ein höheres Hochschul-Abschlussniveau"; "Mein Hochschul-Abschlussniveau"

I04	Hohe Angemessenheit der beruflichen Situation zur Ausbildung
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ihre berufliche Situation 1,5 Jahre nach Studienabschluss in hohem Maße für ihrer Ausbildung angemessen halten, in Prozent
Frage	Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation (Status, Position, Einkommen, Arbeitsaufgaben usw.) bezogen auf Ihre derzeitige Beschäftigung berücksichtigen: In welchem Maße ist Ihre berufliche Situation Ihrer Ausbildung angemessen?
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

I05	Hohe Berufszufriedenheit
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die mit ihrer beruflichen Situation 1,5 Jahre nach Studienabschluss insgesamt zufrieden sind, in Prozent
Frage	Inwieweit sind Sie mit Ihrer beruflichen Situation insgesamt zufrieden?
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr zufrieden" bis 5 = "Sehr unzufrieden"
Anmerkung	Als "zufrieden" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

Dokumentation der Tabelle 10: Rahmenbedingungen der beruflichen Arbeit

J01	Beschäftigung im Großunternehmen/einer großen Organisation
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die 1,5 Jahre nach Studienabschluss in einem Großunternehmen/einer großen Organisation beschäftigt sind, in Prozent
Frage	Wie viele Beschäftigte arbeiten in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Organisation insgesamt und – falls mehrere Standorte – an Ihrem Standort?
Anmerkung	Als "Großunternehmen/große Organisation" zählt hier der Wert "1000 und mehr Beschäftigte"
J02	Ökonomischer Sektor
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in einem der genannten ökonomischen Sektoren tätig sind, in Prozent
Frage	In welchem Sektor sind Sie gegenwärtig tätig?
J03	Wirtschaftsbereich
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in einem der genannten Wirtschaftsbereiche tätig sind, in Prozent
Frage	In welchem Wirtschaftszweig bzw. Bereich sind Sie gegenwärtig tätig?
Anmerkung	Bei den genannten Wirtschaftsbereichen handelt es sich um Aggregate aus den Angaben der Befragten
J04	Tätigkeitsbereich
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in einem der genannten Tätigkeitsbereiche beschäftigt sind, in Prozent
Frage	Welche hauptsächliche Tätigkeit (hauptsächliche Arbeitsaufgabe) haben Sie derzeit?
Anmerkung	Bei den genannten Tätigkeitsbereichen handelt es sich um Aggregate aus den Angaben der Befragten